

## Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 23. September 2020

Sehr geehrte Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

heute wieder ein Bericht aus der Gefahrenabwehrleitung.

Zuerst beginnen wir wie immer mit den Zahlen: Wir haben insgesamt 457 Index-Fälle in Braunschweig, also Personen, die positiv getestet wurden. 417 davon sind bereits wieder genesen, 18 Todesfälle – die Zahl hat sich in den letzten Monaten zum Glück nicht verändert. Das bedeutet, dass aktuell 22 Personen an COVID-19 erkrankt sind bzw. positiv getestet sind. Davon sind 21 Neuinfektionen im Laufe der letzten Woche und dieses ansteigende Infektionsgeschehen lässt sich zu einem Großteil zurückführen auf eine Infektion im Bereich eines Sportvereins. Dort war ein Fußballtrainer COVID-19-positiv und hat junge Menschen, die er trainiert, entsprechend infiziert – davon ist auszugehen.

Dieses Infektionsgeschehen hat sich jetzt auf die Schulen ausgeweitet, sodass wir im Moment - das wissen Sie vom Wochenende - zwei Schüler haben, die aus der Ricarda-Huch-Schule stammen, die positiv getestet wurden. Dass die Klassen in Quarantäne sind, hatten wir Ihnen bereits mitgeteilt. Dazu kommt ein weiterer Fall in der Wilhelm-Bracke-Schule und heute neu dazugekommen sind jeweils ein positiv getesteter Schüler an der Gaußschule und der Neuen Oberschule. Wir stehen seitens des Gesundheitsamts im engen Kontakt mit dem Verein, mit dem Fußballtrainer und der Verein zeigt sich kooperativ. Wir haben dort in Absprache mit der Vereinsführung durch das Gesundheitsamt verordnet, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb der betroffenen Fußballmannschaften eingestellt wird und desweiteren stehen wir eben auch im engen Kontakt mit den Schulleitungen, sodass dieses Infektionsgeschehen aufgeklärt werden soll. Das Gesundheitsamt ist dabei, alle betroffenen Schüler und Schülerinnen anzurufen und entsprechend zu informieren. Ein weiterer Schritt ist dann, dass die ganzen Schüler, die in diesen Klassenstufen sind – in den sogenannten Kohorten, die sind erst einmal angewiesen worden, zu Hause zu bleiben und es finden jetzt die Ermittlungen statt, welche Schülerinnen und Schüler zur Kategorie 1 zählen, also die einen engen Kontakt zu den infizierten Personen hatten oder zur Kategorie 2. Das sind die, die einen lockeren Umgang haben. Dann werden den Schülerinnen und Schülern, die zur Kategorie 1 zählen, angeboten, dass ein Test durchgeführt wird und nach Vorliegen der Testergebnisse werden dann die weiteren Maßnahmen veranlasst. Ganz wichtig ist: Das Gesundheitsamt wird alle Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Klassenstufen kontaktieren. Das nimmt Zeit in Anspruch, weil alleine die beiden heute neu dazugekommenen Schulen, die Klassenstufen der Gaußschule und der Neuen Oberschule, sind rund 250 Schülerinnen und Schüler, die kontaktiert werden müssen.

Alle weiteren Infos werden Sie auch bei uns auf der Homepage auf [www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de) erfahren und natürlich in den Social Media.

Das war soweit der Bericht heute aus der Gefahrenabwehrleitung. Ich danke für Ihr Interesse. Bleiben Sie gesund!

Ihr Torge Malchau

- 23. September 2020 -